Fünf WM-Tickets

Die EnergieOase Steffisburg ist die erfolgreichste Kung-Fu-Schule der Schweiz.



Chin Woo verbindet zahlreiche chinesische Kampfstile. Bild: zvg.

Marc Kipfer

Damit hätten selbst Optimisten nicht gerechnet: 47 Medaillen gewannen die Steffisburger Kampfsportler am letzten Märzwochenende an den Schweizermeisterschaften im zürcherischen Uster. In zwanzig Kategorien traten die Schützlinge von Lehrer Walter Borter an: Kaum ein Treppehen, das nicht durch einen oder mehrere Vertreter der EnergieOase betreten wurde. Und damit nicht genug: Gino Caspari, Andrea Mägerli, Tino Nydegger, Andreas Wenger, und Martin Borter. (der Sohn von Walter Borter) werden Mitte August an der Weltmeisterschaft in London gegen Kämpfer aus der ganzen Welt antreten. Sie sind überzeugt, dass die eine oder andere Medaille durchaus in Reichweite liegt. Dies obwohl an der WM mit den Chinesen die besten Kämpfer aus dem Mutterland des Kung Fu anwesend sein werden.

Vermischte Stile

Chin-Woo ist chinesisch und bedeutet etwa: «Kampf ohne Kampf». Dieser Name ist ein Überbegriff für verschiedene Kampfsportarten, deren Wurzeln jedoch altesamt in China liegen. Unterschiedliche Kampfstile aus dem Norden und dem Siiden des Landes werden dabei miteinander vermischt. Neben den populären Kampfarten Kung Fu, Tai-Chi und Qi Gong werden in der EnergieOase unter anderem auch das waffenorientierte WuShu, das aus dem Fernsehen bekannte Shaolin, sowie die Selbstverteidigungsformen Wing-Chun und Choi-Lee-Fatt von einem guten Dutzend Trainern angeboten. Mit den bekannten japanischen Kampfsportarten lassen sich die chinesischen Stile indes nicht vergleichen. «Diese sind etwas weniger rund, aber letztlich auch mit unseren Stilen verwandt», so Borter.

Für Jung und Alt

Seit Anfang der Neunziger Jahren ist Walter Borter bereits mit seiner Chin-Woo-Schule in Steffisburg ansässig. Wie erfolgreich er und sein Team damit sind, lässt sich nicht nur in Medaillen messen. Die Zahl der Trainierenden lässt darauf schliessen, dass das Erlernen chinesischer Kampfstile auch nach dem Zeitalter Bruce Lees noch einem Bedürfnis entspricht.

Dass Kampfsport in jedem Alter ein Thema ist, nimmt man in Steffisburg ernst: Die älteste Sportlerin in der EnergieOase zählt 79 Lenze, der Jüngste deren fünf. Nur ein kleiner Anteil der Trainjerenden nimmt auch an Wettkämpfen Teil. Die Möglichkeit dazu hätte aber jeder. Und damit auch die Chance, irgendwann ebenfalls zu den Steffisburger Medaillengewinnern zu zählen.

Für Gültig bis S



3.90
Ananas
extrasüss,
Costa Rica/

Honduras/Ghana/





* Erhältisch in grösserer Das ganze Jahr 3% R